

# Viele bekannte Gesichter auf der Ersatzbank

*Grossratswahlen sind nicht nur Parteien-, sondern auch Persönlichkeitswahlen. Doch nicht alle bekannten Köpfe schaffen diesmal die Wahl.*

MARC HALTNER

**FRAUENFELD.** Die Wahlchancen der bisherigen Kantonsrätinnen und -räte sind intakt. Gefährlich können ihnen aber prominente neue Kandidatinnen und Kandidaten werden. Doch auch sie erreichen das Mandat nicht auf Anhieb, wie die gestrige Wahl zeigt.

## **Altgediente und Newcomer**

So bei der EDU-Liste im Bezirk Arbon: Käsermeister Hans Trachsel überflügelt den Jung-Unternehmer und Joyaschuh-Produzenten Karl Müller aus Roggwil und wird gewählt. Bei den Grünen landen sowohl GP-Kantonalpräsident Urs Oberholzer als auch Schulpräsident Hanspeter Heeb auf der Ersatzbank, dafür schaffen bei der SP Newcomer Felix Heller, bei der SVP Newcomerin Diana Gutjahr auf Anhieb die Wahl.

Nicht zwingend ein Sprungbrett ins Parlament sind auch Richterämter: Im Bezirk Frauenfeld wird Christine Steiger, die Vizepräsidentin des Bezirksge-

richts, nicht gewählt, im Bezirk Weinfelden Bezirksgerichtspräsident Pascal Schmid (SVP) wie seine Stellvertreterin Marianne Bommer (CVP). Beide landen auf dem zweiten Ersatzplatz. Nicht gewählt wird zudem der bekannte Frauenfelder FDP-Jurist Matthias Hotz, der sich mit Hermann Lei wegen der Einbürgerungskommission in den Haaren liegt. Auf dem zweiten Ersatzplatz bei der CVP rangiert der Frauenfelder Stadtschreiber Ralph Limoncelli.

## **Bildungspolitiker als Ersatz**

Auch ausgewiesene Bildungspolitiker werden nicht gewählt. In Kreuzlingen belegt Schulpräsident Jürg Schenkel (FDP) den ersten Ersatzplatz, bei der CVP Weinfelden erreicht Anne Varenne, die Präsidentin des Lehrerverbandes Bildung Thurgau, den dritten Ersatzplatz. Schulleiter Hannes Bär (SP, Riedt) wird gar abgewählt, Felix Züst, der Schulpräsident von Bischofszell, landet bei der SP auf dem dritten Ersatzplatz. Selbst Aushängeschilder ihrer Parteien können nicht mit einer Wahl rechnen, wie die BDP Weinfelden veranschaulicht. Jürg Schumacher, der Gemeindeammann von Märstetten, und BDP-Kantonalpräsident Pascal Bertschinger müssen auf der Ersatzbank Platz nehmen.